Monica Hesse

Zeit der Lügen

WEM KANN MAN TRAUEN AN EINEM ORT, AN DEM NIEMAND DIE WAHRHEIT SAGT?

www.schullektuere.de

Unterrichtsmaterial von
Andreas Rode

FÜR DIE KLASSENSTUFEN 8–10

THEMATIK

Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Flucht und Exil, Umgang mit der Geschichte, Toleranz, politische Ethik, Menschen- und Bürgerrechte, Rollenmodelle, gleichgeschlechtliche Liebe, Umgang mit Minderheiten

DIDAKTIK

Leseabsicherung, Vertiefung des Textverständnisses, Perspektivenwechsel, Entwickeln von Reflexions- und Empathiefähigkeit, Einüben in geschichtliches und politisches Denken

Taschenbuch, 400 Seiten
ISBN 978-3-570-31430-2

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

1. INHALT

In ihrem Roman „Zeit der Lügen“ erzählt Monica Hesse die Geschichte zweier Mädchen: Margot Krukow und Haruko Tanaka, beide siebzehn Jahre alt, leben mit ihren Familien schon lange in den USA. Nun aber, im Jahr 1944, herrscht Krieg. Beide Familien werden als „feindliche Ausländer“ eingestuft und im texanischen Crystal City interniert. Hier, im Internierungslager, lernen Margot und Haruko sich kennen.

Beide Familien – sowohl die Krukows als auch die Tanakas – drohen an der Situation zu zerbrechen und Haruko und Margot haben beide ein zunehmend schwieriges Verhältnis zu ihren Vätern: Die Krukows haben in Iowa eine kleine Farm betrieben. Offenbar hat der Vater – eigentlich kein Anhänger der Nazis – an einer politischen Versammlung teilgenommen, in deren Folge er von den Behörden als Nazi-Sympathisant eingestuft wurde. Nun ist er – genau wie seine Tochter Margot und deren schwangere Mutter – sehr genau darauf bedacht, Distanz zu den Nazianhängern im Lager zu halten. Genau deswegen weigert er sich auch, Herrn Kruse zu unterstützen, den gewählten Vertrauensmann der deutschen Gemeinschaft und unverhohlenen Nazisympathisanten.

Doch die Eltern leiden unter der Beengtheit der Lebenssituation, fühlen sich von Staat und Gesellschaft verkannt und im Stich gelassen. Als Herr Krukow dann noch die Nachricht erhält, dass Nachbarn die Scheune ihrer Farm mit Hakenkreuzen beschmiert und das Wohnhaus in Brand gesteckt haben, ist für ihn das Maß voll. Zum Entsetzen seiner Frau und seiner Tochter schließt er sich der Nazi-Gruppierung im Lager an. Es kommt zu einem Streit, in dessen Verlauf der Vater gewalttätig wird. Die Eltern versöhnen sich danach nicht wirklich, finden aber einen Weg, miteinander auszukommen, vor allem weil die Mutter mit Rücksicht auf ihr ungeborenes Kind nicht mit ihrem zur Nazi-Seite übergewechselten Mann brechen will. Unter dem Eindruck der erlittenen Diskriminierungs- und Ausgrenzungserfahrungen beschließen sie, die Ausreise nach Deutschland zu beantragen.

Auch das Leben von Haruko, ihrer kleinen Schwester Toshiko und ihren Eltern wird von Problemen überschattet. Zum einen hat Haruko nie erfahren, ob der Vorwurf der Behörden zutrifft, der Vater habe als Nachtportier eines Hotels geheime Informationen weitergegeben und gegen die USA gearbeitet. Sie findet es nur auffallend, wie ergeben der Vater die Durchsuchung ihrer Wohnung und die Internierung hingenommen hat, und fragt sich daher, ob die Vorwürfe der Behörden nicht doch zutreffen. Insgeheim gibt sie ihm die Schuld daran, dass die ganze Familie ins Internierungslager musste. Zum anderen stutzt Haruko, als sie die Feldpostbriefe ihres Bruders Ken liest: Sie erkennt Ken in dem, was er schreibt, nicht wieder; seine Schilderungen sind völlig untypisch für ihn. Hinzu kommt, dass einige seiner Briefe offensichtlich zensiert wurden. Erst als Ken eines Tages überraschend Heimaturlaub bekommt und seine Familie besucht, gesteht er seiner Schwester Haruko, dass er infolge seiner Fronterlebnisse schwer traumatisiert ist. Was er genau erlebt hat, erzählt er nicht. Er vertraut jedoch kurz vor seiner Abreise Margot einen Brief an, den sie Haruko aber nur geben soll, wenn es „unbedingt nötig ist“.

Margot und Haruko haben sich inzwischen miteinander angefreundet. Sie treffen sich immer wieder im „Eishaus“. Hier wird das Eis für die (nicht elektrischen) Kühlschränke der Lagerbewohner aufbewahrt, und es ist einer der wenigen Orte, wo sie ungestört sein können. Sie erzählen einander ihre Ängste, sprechen über ihre Sorgen, träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Dabei fühlen sie sich immer mehr zueinander hingezogen, es kommt zu ersten zärtlichen Berührungen. Die beiden sprechen über ihre Sorgen und schmieden Pläne für die Zukunft, als sie vom Schwimmbad her entsetzte Schreie hören: Zwei Mädchen – ein japanisches und ein deutsches – sind ertrunken. Harukos Mutter und der amerikanische Soldat, der als Aufsicht im Schwimmbad eingeteilt ist, versuchen die Mädchen zu retten, müssen ihre Wiederbelebungsversuche aber bald aufgeben.

Das Unglück hat gravierende Folgen für Haruko, Margot und deren Familien: Das verstorbene deutsche Mädchen ist die Tochter von Frederick Kruse, dem Anführer der Nazi-Gruppe im Lager. Er gibt

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Harukos Mutter die Schuld dafür. Denn diese, so unterstellt er, habe die Wiederbelebungsversuche zu früh aufgegeben.

In der angespannten Lage erfährt Margot, dass die Ausreise ihrer Familie nach Deutschland unmittelbar bevorsteht – Kruses haben ihnen ihren Platz für die Schiffspassage überlassen. Margot will mit Haruko in den USA bleiben, doch beim Treffen mit ihr begreift sie, dass Haruko die gemeinsamen Zukunftspläne deutlich weniger ernst genommen hat als sie. Es kommt zu einer heftigen Auseinandersetzung und die beiden gehen im Streit auseinander.

Kurz darauf hört Margot ein Gespräch mit, in dem Herr Kruse plant, sich an Mrs Tanaka und ihrer Familie zu rächen. Da sie über keinerlei Beweise verfügt, versucht Margot, die Familie Tanaka auf andere Weise zu schützen: Sie beschuldigt Mr Tanaka beim Lagerleiter Mr Mercer, er habe seine Arbeitseinsätze außerhalb des Lagers genutzt, um Bauteile für eine Bombe ins Lager zu schmuggeln. Da tatsächlich an der von Margot angegebenen Stelle (allerdings für eine illegale Schnapsbrennerei gedachte) Bauteile gefunden werden, glaubt er ihr. Die Familie Tanaka wird daher per Verwaltungsakt zur Ausreise nach Japan gemeldet und muss das Land sofort verlassen – was nur möglich ist, weil die Familie Krukow auf ihren Platz im Zug zur Küste verzichtet hat.

Für Haruko, die von diesen Hintergründen nichts ahnt, wirkt es so, als habe Margot sich in der Folge ihres Streits im Eishaus rächen wollen. Sie verweigert von nun an jeden weiteren Kontakt zu Margot, die ihr deshalb auch den letzten Brief Kens nicht mehr geben kann.

Erst als sie schon auf dem Schiff Richtung Japan sind, erfährt Haruko von ihrem Vater, was zu seiner Verhaftung geführt hat. Er hat tatsächlich militärische Geheimnisse weitergegeben, wenn auch unbeabsichtigt: Der erste Brief, den Ken als Soldat nach Hause geschrieben hat, enthielt verschlüsselte Informationen darüber, wo er stationiert war und wann er an die Front geschickt werden sollte. Der besorgte Mr Tanaka hatte daraufhin einen hohen Offizier nach diesem Ausrücktermin gefragt und sich damit verdächtig gemacht.

Was mit den beiden Mädchen und ihren Familien weiter geschieht, bleibt offen. In jedem Fall aber ist die Beziehung zwischen Margot und Haruko an ein tragisches Ende gekommen. Margot ist jedoch sicher: „Ich habe sie geliebt. Ich denke, sie hat mich auch geliebt.“ (S. 382.)

2. FORM UND ERZÄHLSTIL

Der Roman „Zeit der Lügen“ besteht aus neunundzwanzig Kapiteln. Darin wird das Geschehen im Wechsel aus der Ich-Perspektive Harukos und Margots geschildert. Eingestreut sind kursiv gesetzte Passagen, in denen jeweils eines der Mädchen die Schilderung der anderen kommentiert, korrigiert oder hinterfragt. Die beiden Mädchen erfahren bis zum Schluss nicht alle Hintergründe des Geschehens und befinden sich nie auf dem gleichen Kenntnisstand. Auch der Leser erfährt erst ganz am Schluss des Romans die Auflösung mancher Geheimnisse und Verwicklungen. Auf diese Weise erhält der Roman, ohne tatsächlich ein Thriller zu sein, dennoch Elemente dieses Genres. Dies trägt nicht nur zur Spannung der Handlung bei, sondern spiegelt zugleich die Verworrenheit der Situation in einer Zeit wider, in der einfaches, manchmal geradezu banales menschliches Verhalten zu unabsehbaren Folgen führen kann.

In einem ausführlichen Nachwort geht die Autorin auf ihre Informationsquellen ein und legt Rechenschaft darüber ab, wie sie mit den historischen Fakten, die den Hintergrund des Romans bilden, umgegangen ist.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

3. DIE AUTORIN

Die vielfach ausgezeichnete Bestsellerautorin Monica Hesse ist Journalistin bei der Washington Post. Sie lebt mit ihrem Mann in Washington. „Das Mädchen im blauen Mantel“ – ihr erster Roman, der auf Deutsch erschien – stand auf der New-York-Times-Bestsellerliste und erhielt zahlreiche Preise, darunter den renommierten Edgar Award in der Kategorie „Junge Erwachsene“. Zudem wurde er von der Jugendjury für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 nominiert. Auf Deutsch erschienen ist außerdem der Jugendroman „Sie mussten nach links gehen“, der sich wie „Das Mädchen im blauen Mantel“ mit der Zeit des Nationalsozialismus und der Schoah auseinandersetzt.

© Cassidy Duhon

4. DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN

Die Auseinandersetzung mit dem Buch „Zeit der Lügen“ im Unterricht konzentriert sich zum einen auf den historischen Aspekt der Internierung „feindlicher Ausländer“ während des Zweiten Weltkriegs in den USA. Davon ausgehend werden auch allgemeinere Aspekte der Menschen- und Bürgerrechte sowie des Umgangs mit Minderheiten in den Blick genommen.

Mindestens ebenso wichtig sind Fragen, die sich aus der Personenkonstellation des Romans und den Beziehungen der Charaktere zueinander ergeben. Hier ist insbesondere das sich immer weiter in Richtung einer Liebesbeziehung entwickelnde und schließlich zerbrechende Verhältnis zwischen Haruko und Margot von Bedeutung. Aber auch das Verschweigen von Teilen der Familiengeschichte und die Frage nach individueller Verantwortung und individuellem Schuldigwerden spielen eine Rolle.

Die vorliegenden Materialien bieten dabei sowohl Aufgaben zur Absicherung und Vertiefung des Textverständnisses als auch Diskussionsanregungen und Vorschläge für kreative Schreibanlässe. Dass dabei nicht nur der sachlich-historische Hintergrund, sondern auch die Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen und die Fähigkeit zu Reflexion und Emphatie in den Blick genommen werden, soll nicht zuletzt auch der Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler dienen.

5. LITERATUR- UND MEDIENHINWEISE

Gedruckte Literatur

Krammer, Arnold: Die internierten Deutschen. „Feindliche Ausländer“ in den USA 1941–1947. Tübingen (Universitas-Verlag) 1998.

Guterson, David: Schnee, der auf Zedern fällt. Berlin (Berlin Verlag) 1995. (Roman vor dem Hintergrund der Internierung japanischstämmiger Amerikaner).

Takei, George: They Called us Enemy. Eine Kindheit im Internierungslager. Ludwigsburg (Cross Cult Verlag) 2020. (Graphic Novel).

Literatur im Netz speziell zu den Internierungslagern für Japanisch- und Deutschstämmige in den USA während des Zweiten Weltkrieges

Krammer, Arnold: Feinde ohne Uniform. Deutsche Zivilinternierte in den USA während des Zweiten Weltkrieges. In: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 1996/4. S. 581–603. (Feinde ohne Uniform. Deutsche Zivilinternierte in den USA während des Zweiten Weltkrieges ifz-muenchen.de – zuletzt abgerufen am 19.1.2022).

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Interview der Deutschen Welle mit der Zeitzeugin Mary Murakami (US-Japanerin: „Das will niemand hören“ | Welt | DW | 29.05.2016 – zuletzt abgerufen am 19.1.2022).

Artikel des Spiegels über den aus „Star Trek“ bekannten Schauspieler George Takei, der als Kind in einem solchen Internierungslager leben musste (George Takei und die japanischen Einwanderer in den USA – DER SPIEGEL – zuletzt abgerufen am 19.1.2022).

Beitrag des ORF über die aktuellen Versuche der Aufarbeitung (US-Japaner in Lagerhaft: Dunkles Kapitel wird neu geöffnet – news.ORF.at – zuletzt abgerufen am 19.01.2022).

Film

Schnee, der auf Zedern fällt (1999).

ÜBERSICHT DER ARBEITSBLÄTTER

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 1	Sie liebt mich, sie liebt mich nicht …	Hinführung zum Roman und zu den unterschiedlichen Charakteren der beiden Protagonistinnen
AB 2	Das Mädchen mit den zwei Namen	Erste Charakterisierung Harukos, Situation japanischstämmiger Einwohnerinnen und Einwohner in den USA der 1940er-Jahre
AB 3	Der erste Eindruck	Beschreibung des Internierungslagers Crystal City, Eindrücke unterschiedlicher Personen am Ankunftstag
AB 4	Die Angst vor der „Fünften Kolonne“	Sachinformationen zur Internierung „feindlicher Ausländer“ in den USA während des Zweiten Weltkriegs
AB 5	Die Beobachterin	Charakterisierung Margot, Margots Beobachtungen
AB 6	Die Debatte	Rollenspiel: Diskussion zum Thema „Internierungslager“ mit vorgegebenen Rollen
AB 7	Außenseiterinnen	Margot Krukow und die „Rückkehrerin“ als Außenseiterinnen in der Klasse
AB 8	Lasst Blumen sprechen	Die Bedeutung der Seidenlilien im Roman unter Berücksichtigung traditioneller Blumensymbolik
AB 9	Hinter der Fassade	Familiengeheimnisse und was sich dahinter verbergen könnte
AB 10	Verbotene Liebe	Gleichgeschlechtliche Liebe, Margots Neigung zu Frauen und insbesondere zu Haruko

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Nummer	Titel	Themenschwerpunkte
AB 11	Wer bin ich? – Margot	Tagebucheintrag aus der Sicht Margots
AB 12	Wer bin ich? – Haruko	Tagebucheintrag aus der Sicht Harukos
AB 13	Ein Wechselbad der Gefühle	Einordnung von Romaninhalten in die richtige chronologische Reihenfolge
AB 14	Ein Kind	Bedeutung der Schwangerschaft und des erwarteten Kindes für Margots Familie, Aussagen zum Thema „Schwangerschaft und Kinder“ aus heutiger Sicht
AB 15	Berechnungen	Thematisierung der genauen Zahlenangaben, die Margot bisweilen notiert
AB 16	Assimilation oder was?	Debattenspiel mit vorgegebenen Rollen
AB 17	Aufmerksam wahrnehmen	Ausgehend von der Bedeutung, die der Ausflug außerhalb des Lagers für Haruko und Margot hat: Anlegen einer Liste der Dinge, die für die Schülerinnen und Schüler am wichtigsten wären, wenn sie erstmals seit langer Zeit ihre Wohnung verlassen könnten
AB 18	Der veränderte Ken	Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex „Traumatisierung“ und „Kriegsneurose“
AB 19	Der Unfall	Verfassen eines inneren Monologs oder eines „Stream of Consciousness“
AB 20	Pläne für Haruko	Pro-und-kontra-Liste für Harukos Entscheidung
AB 21	Margots Dilemma	Auseinandersetzung mit dem Konflikt, in dem Margot steckt, wenn sie Haruko und ihre Familie retten will
AB 22	Harukos Brief	Jahre später erhält Haruko eine Erklärung Margots und schreibt einen Antwortbrief
AB 23	Mr Tanakas Geständnis	Mr Tanakas Erklärung, wie es zur Internierung der Familie kam

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 1

NAME _____ DATUM _____

Sie liebt mich, sie liebt mich nicht …

Lies die beiden folgenden, dem Buch vorangestellten Aussagen von Haruko und Margot. Überlegt in der Gruppe: Wie kann es zu solch unterschiedlichen Sichtweisen kommen?

„Wenn ich daran denke, was dort geschah, an diesem Ort, wo es so viele Feinde und Spione, so viel Staub und Trübsal gab. Wenn ich daran denke, was Margot mir sagte – berechnende Worte, die wie Freundschaft klangen, mein Leben, das wie beiläufig zerbrach –, so bin ich doch für eines dankbar: dass ich sie nie geliebt habe. Hätte ich sie geliebt, hätte ich das alles nicht ertragen, und deshalb bin ich froh über diesen Mangel an Liebe, er ist das Einzige, was mir geblieben ist. Es ist eine schreckliche Hinterlassenschaft, ohne die mir jedoch gar nichts bliebe."

„Wenn Haruko so etwas gesagt hat, hat sie gelogen. Sie hat mich geliebt. Und ich habe sie geliebt."

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Das Mädchen mit den zwei Namen

1. Was erfährst du im ersten Kapitel (S. 13–28) über Haruko? Trage die wichtigsten Informationen unten ein.

Vollständiger Name: _____

Alter: _____

Familie: _____

_____

_____

Nationalität: _____

Beruf und Ausbildung der Eltern: _____

_____

_____

Heimatstadt: _____

Länge der Reise: _____

Reiseziel: _____

Reisegrund: _____

_____

2. Haruko möchte lieber Helen genannt werden. Was könnte der Grund für diesen Wunsch sein?

_____

_____

3. Überlege: Wenn du dir einen anderen Namen aussuchen könntest – würdest du das wollen? Wie würde der Name lauten? Warum würdest du gerne so heißen?

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der erste Eindruck

1. Harukos erster Eindruck von Crystal City unterscheidet sich deutlich von den Schilderungen ihres Vaters.
Notiere in der Tabelle, was Ichiro Tanaka in seinen Briefen erzählt hat und was Haruko auffällt.

Schilderungen des Vaters	Harukos Eindrücke

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 3
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

2. Haruko fällt es schwer, ihre Ankunft in Crystal City zu verarbeiten. Aber auch für andere ist dieser Tag nicht einfach. Schreibe einen kurzen Tagebucheintrag aus der Perspektive einer der folgenden Personen: Ichiro Tanaka, Setsu Tanaka, Toshiko Tanaka, Mann mit Anzug und Klemmbrett.

TAGEBUCH

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Die Angst vor der „Fünften Kolonne“

- Lies den folgenden Sachtext zu Internierungslagern in den USA während des Zweiten Weltkrieges. Unterstreiche die Stellen, die dir wichtig erscheinen.
- Informiere dich auch aus anderen Quellen über die Hintergründe der Internierungen und die Situation von Internierten. Mögliche Informationsquellen können sein:
  - Ein Interview der Deutschen Welle mit der Zeitzeugin Mary Murakami (US-Japanerin: „Das will niemand hören“ | Welt | DW | 29.05.2016 – zuletzt abgerufen am 19.1.2022)
  - Ein Artikel des Spiegels über den aus „Star Trek“ bekannten Schauspieler George Takei, der als Kind in einem solchen Internierungslager leben musste: (George Takei und die japanischen Einwanderer in den USA – DER SPIEGEL – zuletzt abgerufen am 19.1.2022)
  - Ein Beitrag des ORF über die aktuellen Versuche der Aufarbeitung (US-Japaner in Lagerhaft: Dunkles Kapitel wird neu geöffnet – news.ORF.at – zuletzt abgerufen am 19.01.2022)

Am 7. Dezember 1941 griffen japanische Flugzeuge auf Hawaii die Pazifikflotte der USA an und vernichteten diese fast vollständig. Bis dahin hatten die USA zwar die alliierten Mächte in ihrem Kampf gegen die „Achsenmächte“ Deutschland, Italien und Japan durch Hilfslieferungen und Ähnliches unterstützt, sich aus den eigentlichen Kampfhandlungen aber herausgehalten. Der japanische Angriff auf Pearl Harbor änderte die Situation: Bereits am folgenden Tag erklärten die USA dem japanischen Kaiserreich den Krieg. Am 11. Dezember 1941 erklärten Japans Verbündete Deutschland und Italien wiederum den USA den Krieg. Damit waren die USA endgültig zum Kriegsteilnehmer geworden und verstärkten die Seite der Alliierten. Diese hatten bis dahin scheinbar auf verlorenem Posten gekämpft, der Kriegseintritt der USA wurde damals und erst recht im Rückblick als einer der entscheidenden Wendepunkte des Zweiten Weltkriegs gewertet.

Für die auf dem Gebiet der USA lebenden Japaner und Deutschen (ebenso wie für US-Bürger japanischer bzw. deutscher Abstammung) bedeutete diese Entwicklung eine völlig neue Situation, die massive Auswirkungen auf ihr Privatleben haben sollte.

Alle Krieg führenden Mächte der Geschichte haben und hatten Angst vor einer sogenannten „Fünften Kolonne“: Damit sind Menschen gemeint, die im eigenen Land leben, dabei aber heimlich für den Feind tätig sind. Überall wurden deshalb die Angehörigen gegnerischer Nationen (Enemy Aliens) aus ihren bisherigen Wohnorten zwangsumgesiedelt und in Internierungslager gebracht.

Das allgemeine Misstrauen und die nachfolgende Internierung betrafen auch solche Menschen, die schon lange im Land lebten und sich dem „Gastland“ mehr verbunden fühlten als ihrem „Ursprungsland“. Auch Menschen, die aus ihrem ursprünglichen Heimatland hatten fliehen müssen, weil sie von dem dort herrschenden Regime bedroht waren, wurden als potenzielle Mitglieder der „Fünften Kolonne“ gesehen. Denn, so dachte man vielfach, es war ja immerhin möglich, dass die Fluchtgründe fingiert waren und die Betreffenden bewusst als Spione geschickt worden waren.

So kam es, dass Präsident Franklin D. Roosevelt am 19. Februar 1942, also nur wenige Wochen nach dem Kriegseintritt der USA, eine Verfügung unterzeichnete, der zufolge Japaner und Menschen japanischer Abstammung in Internierungslager gebracht wurden. Vergleichbare Verfügungen gab es für Deutsche und Italiener.

NAME _____ DATUM _____

Die Beobachterin

Notiere in dem Umriss, was du auf den Seiten 29 bis 49 über Margot erfährst.
Notiere unter den anderen Namen und Begriffen, wie Margot diese Menschen und Dinge sieht und wahrnimmt.

Mr Mercer

Herr Kruse

Margot

Buchbestellungen

Margots Vater

Das „Lavendelmädchen“ (Haruko)

Margots Mutter

Wohnsituation und Lebensumstände

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Die Debatte

Stellt euch vor, im Jahr 1944 diskutieren in New York mehrere Personen über die Internierungslager für Deutsche. Spielt diese Debatte als Rollenspiel nach.
Schneidet dazu die „Personenkarten“ unten aus und verteilt sie, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Debatte ihre jeweilige Rolle zuzuweisen. Notiert auf eurer Karte, welche Argumente die Person ins Feld führen könnte. Die Karten dienen dann während des Rollenspiels als Spickzettel.

George Kendal
Etwa sechzig Jahre alt, leitender Angestellter in einer großen Textilfirma, die unter anderem Uniformen herstellt und zu den wichtigsten Ausrüstern der US-Navy gehört.

Linda McCorr
Eine etwa fünfzigjährige Frau, die mit ihrem Mann auf dem Land eine Farm hat. Sie ist eher bodenständig-konservativ und hat bisher so gut wie keine Begegnungen mit Ausländern gehabt.

Kate Morton
Um die vierzig, Rechtsanwältin in New York mit Schwerpunkt Internationales See- und Strafrecht. Sie ist viel gereist und hat überall auf der Welt Freunde.

Fred Luggins
Gerade dreißig geworden: Seit er dreizehn Jahre alt ist, arbeitet er in einer Autofabrik in Detroit am Fließband.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 6
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

Walter Everlin
Anfang zwanzig, hat sich unter dem Eindruck des Angriffs auf Pearl Harbor freiwillig zum Militär gemeldet.

Adam Kaczinski
Polnischer Arzt, der nach dem deutschen Überfall auf sein Land fliehen konnte und seit einem Jahr in den USA lebt.

Anna Langenhorst
Sechzehnjährige Schülerin. Sie und ihre Familie mussten aus Deutschland fliehen, weil ihre Mutter Jüdin ist.

Riku Sato
Mitte vierzig. Er betreibt einen Zeitungskiosk in New York. Seine Eltern sind bereits um die Jahrhundertwende, als er noch ein kleiner Junge war, aus Japan in die USA gekommen.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Außenseiterinnen

In ihrer Schilderung des ersten Schultags (S. 50–59) erzählt Haruko von zwei Außenseiterinnen: ein japanisches Mädchen in ihrer Klasse und Margot Krukow.

1. Notiere, was die beiden Mädchen zu Außenseiterinnen macht.

_____

_____

_____

2. Versuche eine allgemeingültige Aussage darüber, was jemanden zu einem Außenseiter macht.

_____

_____

_____

_____

3. Welche unterschiedlichen Strategien kann es geben, mit der eigenen Außenseiterrolle umzugehen? Und welche Risiken können mit der jeweiligen Strategie verbunden sein?

_____

_____

_____

4. Welche unterschiedlichen Strategien kann es geben, einer Außenseiterin oder einem Außenseiter zu begegnen? Und welche Risiken können in der jeweiligen Strategie liegen?

_____

_____

_____

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Lasst Blumen sprechen

1. Die blauen Lilien aus Seide spielen im ersten Teil des Romans eine wichtige Rolle. Lies noch einmal die Seiten 27, 33 f., 59 und 61 f. und notiere stichwortartig, was mit den Blumen jeweils passiert.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Lies den folgenden Sachtext über die Symbolik von Blumen. Diskutiert dann in der Klasse: Welche bildhafte Bedeutung könnten die Blumen hier im Roman haben?

INFO TEXT

In vielen Epochen der Literatur- und Kunstgeschichte wurde bestimmten Blumen eine bildhafte Bedeutung zugeordnet. Diese Symbolsprache ist heute weitestgehend in Vergessenheit geraten. Manches aber ist zumindest einigen Menschen auch heute noch im Bewusstsein – etwa, dass die Lilie als Symbol der Keuschheit galt. Vor allem auf künstlerischen Darstellungen von Maria, der Mutter Jesu, ist von alters her fast immer eine Lilie zu sehen, die darauf hinweist, dass Maria der religiösen Tradition zufolge Jungfrau gewesen sein soll.
Eine andere bildhafte Bedeutung liegt der „blauen Blume" der Romantik zugrunde. Erstmals verwendete der Dichter Novalis in seinem 1802 veröffentlichten Werk „Heinrich von Ofterdingen" dieses Bild. Hier – und in der Folge in vielen anderen literarischen Werken – steht die „blaue Blume" metaphorisch (also bildhaft) für die Sehnsucht nach Liebe und nach einer die menschlichen Grenzen überschreitenden Unendlichkeit.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Hinter der Fassade

Sowohl in Harukos als auch Margots Familie gibt es Geheimnisse. Lies die Kapitel fünf bis neun und notiere unter Angabe der Seitenzahl für jede Familie in die Tabelle, was dir bei der Lektüre auffällt. Schreibe dabei

- in die linke Spalte, was für einen Eindruck die Familie nach außen macht;
- in die mittlere Spalte, welche Vorkommnisse das äußere Erscheinungsbild der Familie stören;
- in die rechte Spalte, welche Erklärungen es für die in der Mitte notierten „Störfaktoren“ geben könnte.

Harukos Familie

Fassade	Was die Fassade stört	Was hinter der Fassade sein könnte

Margots Familie

Fassade	Was die Fassade stört	Was hinter der Fassade sein könnte

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Verbotene Liebe

1. Offenbar sieht Margot in Haruko bald mehr als nur eine gute Freundin. Suche im Text Belege dafür, dass Margot sich auch sexuell zu Frauen und insbesondere zu Haruko hingezogen fühlt.

2. Ihre Gefühle für Haruko verunsichern Margot. Welche Gründe könnte es dafür geben?

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Wer bin ich? – Margot

Stell dir vor, Margot versucht sich in einem Tagebucheintrag darüber klar zu werden, wer sie wirklich ist. Schreibe diesen Tagebucheintrag. Die Stichwörter unten können dir dabei helfen.

TAGEBUCH

Beziehung zu Haruko – Liebe – Frauen und Männer – Veränderung des Vaters – Verhältnis zu den Eltern – Verhältnis der Eltern untereinander – Einordnung als Deutsche, Beschimpfung als Nazi – Verlust der heimatlichen Farm

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Wer bin ich? – Haruko

Stell dir vor, Haruko versucht sich in einem Tagebucheintrag darüber klar zu werden, wer sie wirklich ist. Schreibe diesen Tagebucheintrag. Die Stichwörter unten können dir dabei helfen.

TAGEBUCH

Haruko oder Helen? – Verhalten des Vaters bei der Hausdurchsuchung – Verhältnis zu den Eltern – Verhältnis zur kleinen Schwester – Kens Briefe – *Issei* (japanische Einwanderer der ersten Generation) und *Nisei* (japanische Einwanderer der zweiten Generation) – Beziehung zu Margot

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Ein Wechselbad der Gefühle

In den Kapiteln elf bis vierzehn erlebt Margot ein Wechselbad der Gefühle. Einige der Ereignisse sind unten aufgeführt. Nummeriere in der Reihenfolge, die dem korrekten chronologischen Ablauf entspricht.

- [ ] Margot genießt die Stimmung des ersten Festes, das von Deutschen und Japanern im Lager gemeinsam gefeiert wird.
- [ ] Margot bekommt von ihren Eltern eröffnet, dass sie künftig auf die Deutsche Schule gehen soll und dass sie so bald wie möglich die USA verlassen und nach Deutschland ausreisen wollen.
- [ ] Eine kleine Kapelle stimmt „When the Saints Go Marching In“ an.
- [ ] Haruko und Margot gehen mit ihrer Schulklasse zur Eröffnung des Schwimmbads.
- [ ] Haruko fasst in der Menschenmenge nach Margots Hand.
- [ ] Margot und Haruko treffen sich im Eishaus. Haruko berührt Margots Lippen zärtlich mit den Fingern.
- [ ] Die Abordnung des Amerikadeutschen Bundes erscheint, Margots Vater mit der Hakenkreuzfahne an der Spitze.
- [ ] Margots Eltern geraten in Streit. Der Vater erhebt die Hand, Margot geht dazwischen, die Mutter will ihr helfen, stürzt und verletzt sich dabei.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Ein Kind

1. Margots Eltern wünschen sich ein weiteres Kind und Margots Mutter ist mehrfach schwanger gewesen. Notiere, inwiefern dies Margots eigenes Leben beeinflusst, und vermerke auch die entsprechenden Textstellen. Beachte dabei besonders die Kapitel 7, 13, 18 und 29.

_____

_____

_____

_____

_____

2. Was bedeutet es, wenn ein Kind auf die Welt kommt? Lies die folgenden Aussagen und überlege, inwieweit du jeder einzelnen Aussage zustimmen kannst. Trage die entsprechende Zahl aus der Skala 1 bis 5 in das jeweilige Kästchen ein:
1 = stimme ganz zu, 2 = stimme überwiegend zu, 3 = neutral oder weiß nicht, 4 = bin überwiegend anderer Meinung, 5 = bin völlig anderer Meinung

☐ Wer ein Kind hat, hat ein größeres Interesse daran, Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen.

☐ Wer ein Kind hat, zieht sich meist in die eigene Familie zurück und verliert das Interesse an der Außenwelt.

☐ Ein Kind zu haben, ist ein Zeichen der Hoffnung darauf, dass die Menschheit trotz aller Probleme eine gute Zukunft hat.

☐ Ein Kind zu bekommen und aufzuziehen, bedeutet, für den Fortbestand der menschlichen Gesellschaft zu sorgen und etwas Positives beizutragen.

☐ Mit Blick auf Klimawandel und Überbevölkerung ist es verantwortungslos, heute noch Kinder zu bekommen.

☐ Mit Blick auf die Überalterung unserer Gesellschaft, ist es gut, ein Kind zu bekommen.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Berechnungen

1. Einigen Kapiteln, die aus Margots Sicht erzählt werden, sind Daten und Berechnungen aus ihrem Notizheft vorangestellt. Warum ist es Margot so wichtig, alles in Zahlen zu fassen? Notiere deine Vermutungen und belege diese aus dem Text.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

2. Schneidet die unten abgedruckten Aufzeichnungen Margots aus und klebt sie in der richtigen Reihenfolge und mit dem richtigen Datum versehen auf ein großes Plakat.
Schreibt dazu, auf welches Ereignis der Handlung sich die jeweilige Eintragung bezieht.
Überlegt auch, was die jeweilige Eintragung über den reinen Zahlenwert hinaus für eine Information enthalten könnte.

„Fassungsvermögen des deutschen Gemeindezentrums: **200**

Benötigte Anzahl von Trägern für einen kleinen Sarg: **4**“

„Anzahl der verbliebenen Häftlinge in Crystal City: **1.494**

Anzahl der Deutschen: **512**

Anzahl der Deutschen in meiner Familie: **3**, immer **3**, nie mehr“

„Anzahl der Flaschen mit Traubenlimo, die für einen Ausflug außerhalb des Lagers benötigt werden: **36**

Hart gekochte Eier: **72**

Gefängniswärter: **2**“

„Wie viele Male ich an einem Vormittag ins Eishaus gegangen bin, um nachzusehen, ob Haruko da ist: **3**

Wie viele Male sie da war: **0**“

„Anzahl der Personen, die bei unserem ersten Zählappell daran gedacht haben, Stühle mitzubringen: **0**

Anzahl der Personen, die heute Stühle mitgebracht haben: **7**

Anzahl der Personen, die außerdem Sprudelwasserflaschen mitgebracht haben: **15**

Temperatur: **?** (Thermometer sind verboten. Ein Thermometer könnte als gefährliches Gerät angesehen werden.)“

„Schwimmbeckendurchmesser: **100** Yard

Erforderliche Wassermenge zur Füllung eines Schwimmbeckens mit einem Durchmesser von 100 Yard: **1.250.000** Gallonen

Modelle von Badeanzügen, die in den zwei Wochen vor der Eröffnung des Schwimmbads im deutschen und japanischen Laden angeboten wurden: **5**

Modelle von Badeanzügen, die Haruko nicht grässlich findet: **0**“

„Zugänge:
Frauen: **44**

Kinder: **63** (Mädchen – **37**; Jungen – **26**)

Aktuelle Gesamtzahl in Crystal City: **3.368**“

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Assimilation oder was?

Sowohl Margots als auch Harukos Familie sind in die USA eingewandert. Wie eine Gesellschaft mit Einwanderern umgeht, ist auch heute noch ein strittiges Thema.
Schneidet die folgenden „Personenkarten“ aus und verteilt sie nach dem Zufallsprinzip. In einer gespielten Debatte übernimmt dann jeder die Rolle, die auf der Karte skizziert ist.

Du bist der Meinung, dass sich Einwanderinnen und Einwanderer möglichst vollständig assimilieren sollten. Dass sie ihre eigene Kultur weiterpflegen, lehnst du ab.

Du bist der Meinung, dass die Gesellschaft kein Recht hat, von den Einwanderinnen und Einwanderern zu verlangen, dass sie ihre Traditionen und Kultur aufgeben und sich anpassen.

Du findest, dass es zur Entwurzelung der Menschen beiträgt, wenn sie ihre Kultur, ihre Traditionen und ihre Muttersprache ganz aufgeben. Du bist aber dennoch der Ansicht, dass es gewisse Werte und Normen der Gastgesellschaft gibt, die nicht verhandelbar sind und denen sich alle anpassen müssen.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Aufmerksam wahrnehmen

Nach der langen Zeit, in der sie nun schon im Lager eingesperrt sind, ist der Ausflug für Haruko und Margot ein großes Erlebnis.
Sell dir vor, du könntest zum ersten Mal seit vielen Wochen deine Wohnung verlassen und einen zweistündigen Spaziergang unternehmen. Welche Dinge, welche Wahrnehmungen, welche Orte, welche Begegnungen wären dir besonders wichtig?
Lege eine Liste mit den Top Ten an.

1 _____

_____

2 _____

_____

3 _____

_____

4 _____

_____

5 _____

_____

6 _____

_____

7 _____

_____

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

AB 17
Fortsetzung

NAME _____ DATUM _____

8 _____

_____

9 _____

_____

10 _____

_____

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der veränderte Ken

Die Feldpostbriefe ihres Bruders klingen nicht nach dem Ken, den Haruko von früher kennt. Auch als Ken zu Besuch kommt, wirkt er völlig verändert auf sie. Seine Andeutungen helfen ihr nicht, die Veränderung einzuordnen. Lies den folgenden Text und unterstreiche die Informationen, die Haruko helfen könnten, die Veränderung ihres Bruders zu verstehen.

Viele Soldaten sind von dem, was sie im Krieg erleben mussten, traumatisiert. Im Stellungskrieg des Ersten Weltkriegs, in dem die Männer in den Schützengräben hilflos und ohne eine Möglichkeit zur Flucht Dauerbeschuss ausgesetzt waren, wurde das besonders deutlich. Auf deutscher Seite nannte man die Traumatisierten „Kriegszitterer“, auf englischer Seite sprach man vom „Shell Shock“ („Granat-Schock“). Damals hatte man kaum Behandlungsmöglichkeiten für die Traumatisierten. Häufig erkannte man auch nicht, dass es sich um eine Krankheit handelte, sondern wertete ihr Verhalten als „Feigheit“ oder einfach als „Schwäche“.

Inzwischen hat die Traumaforschung große Fortschritte gemacht. So weiß man, dass Erfahrungen oder Erlebnisse, die völlig aus dem Rahmen dessen fallen, was Menschen üblicherweise erfahren und erleben, zu schweren Persönlichkeitsveränderungen führen können.

Man unterscheidet Traumata unter anderem danach, ob sie auf einem einmaligen, kurzen Ereignis beruhen oder ob sie auf ein länger andauerndes Erleben zurückzuführen sind. Weiter wird danach unterschieden, ob das zugefügte Trauma eher natürliche Ursachen hat (z. B. das Erleben eines Erdbebens) oder auf menschliches Handeln zurückzuführen ist.

Bei einem traumatisierten Menschen ändert sich der Blick auf die Welt und auf sich selbst. Während ein nicht traumatisierter Mensch die Welt im Allgemeinen als verständlich und im Rahmen gewisser Möglichkeiten auch als kontrollierbar wahrnimmt, sieht der traumatisierte Mensch sie meist als gefährlich, unverständlich und unkontrollierbar an. Beim Blick auf sich selbst nimmt sich der Nicht-Traumatisierte als positiv und wertvoll und im Allgemeinen auch als unverletzbar wahr, während der Traumatisierte sich als verletzt, beschmutzt und wertlos betrachtet.

Das führt oft zu Antriebslosigkeit und Apathie. Wenn sowieso alles sinn- und wertlos erscheint (sich selbst eingeschlossen), dann ist selbst die geringste Aktivität sinnlos. Die traumatisierte Person schafft es weder, das eigene Leben „in den Griff zu kriegen“ – etwa den Alltag zu organisieren oder für die nötige Körperhygiene zu sorgen –, noch, etwas für andere zu tun.

Bisweilen versuchen Traumatisierte, ihr Leiden zu „überspielen“. Sie reden, schreiben und verhalten sich so, wie sie glauben, dass man es von ihnen erwartet. So bauen sie eine Art künstlichen Schutzwall auf, der aber in den meisten Fällen nicht authentisch wirkt.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Bisweilen erleben Traumatisierte sogenannte „Flashbacks“, in denen sie das Geschehene noch einmal so durchleben, als sei es gegenwärtig und real. Andererseits können traumatische Erlebnisse auch „abgespalten“ und ganz aus dem Bewusstsein verdrängt werden, sodass es noch schwieriger wird, den Symptomen auf die Spur zu kommen.

Was den Traumatisierten (jenseits der ganz konkreten, medizinisch-fachlichen Hilfe) helfen kann, ist, wenn man ihnen ruhig, freundlich und gelassen begegnet. Wichtig ist, dass Traumatisierte Wahlmöglichkeiten haben, sodass sie auch mithilfe kleiner Erfolgserlebnisse langsam wieder selbst die Kontrolle über ihr Leben übernehmen können. Kreative Tätigkeiten und Bewegung können ebenfalls hilfreich sein.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Der Unfall

Beim Unfall im Schwimmbad sind zwei Mädchen umgekommen. Frederick Kruse, der Vater einer der Verunglückten, ist zutiefst getroffen.
Für den als Bademeister eingesetzten Soldaten stehen weniger die Opfer als vielmehr die Frage nach den Folgen für sich selbst im Vordergrund.
Schreibe für eine der beiden Personen einen inneren Monolog oder einen „Stream of Consciousness“.

INFO TEXT

In einem inneren Monolog wendet sich eine Person in direkter Rede an sich selbst. Dieses „Selbstgespräch“ ist in der ersten Person Singular, also in der Ich-Form geschrieben und gibt dem Leser bzw. der Leserin einen tieferen Einblick in die Gedanken der jeweiligen Person. Eine Sonderform des inneren Monologs ist der „Bewusstseinsstrom“ („Stream of Consciousness“), in dem assoziativ Gedankenfetzen aneinandergereiht werden.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Pläne für Haruko

Harukos Eltern haben eine Entscheidung für sie getroffen: Sie kann das Lager verlassen, sobald sie volljährig ist, und als Gastschülerin bei einer anderen Familie in ihrer Heimatstadt Denver unterkommen. Haruko ist zwiegespalten, ob sie das überhaupt will. Lege eine Pro-und-kontra-Liste für sie an. Gewichte die Argumente mit ein, zwei oder drei Kreuzen und überlege, wie du dich an Harukos Stelle entschieden hättest.

Im Lager Crystal City bleiben	Als Gastschülerin zu den Watanabes gehen

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Margots Dilemma

Margot hat versucht, Haruko und ihre Familie vor Frederik Kruses Rache zu retten. Lies den folgenden Sachtext zum Thema „Tragischer Konflikt“. Zeichne die Überlegungen Margots nach, die zu ihrer Handlungsweise führen. Überlege dann, inwiefern Margot in solch einem tragischen Konflikt stand, und schreibe deine Überlegungen auf.

TEXT

INFO

In der griechischen Tragödie, die für die spätere Literatur stilbildend war, gerät der Held bzw. die Heldin üblicherweise in einen tragischen Konflikt. Dies ist eine Situation, in der zwar verschiedene Handlungsoptionen offenstehen, diese jedoch allesamt in der einen oder anderen Weise negative Folgen nach sich ziehen: Ganz gleich wie die Heldin bzw. der Held sich entscheidet: Sie bzw. er wird in jedem Fall schuldig werden.

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Harukos Brief

Stell dir folgende Situation vor: Die im Roman geschilderten Ereignisse liegen fünf Jahre zurück. Haruko hat sich inzwischen mit dem Leben in Japan abgefunden. Eines Tages erreicht sie ein Brief von Margot. Diese hat Harukos Adresse ausfindig machen können und schreibt ihr nun, um ihre damalige Handlungsweise zu erklären. Schreibe Harukos Antwortbrief.

Liebe Margot,

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

NAME _____ DATUM _____

Mr Tanakas Geständnis

Endlich gesteht Mr Tanaka seiner Tochter, welche Ereignisse zur Hausdurchsuchung und letztlich zur Internierung der Familie in Crystal City führten. Die Erklärung ist verwickelt. Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche falsch?

	RICHTIG	FALSCH
Mr Tanaka ist wütend, als er von Haruko hört, dass ihre Freundin Margot ihn fälschlicherweise des Bombenbaus bezichtigt hat.	☐	☐
Mr Tanaka gesteht, dass er Staatsgeheimnisse weitergegeben hat.	☐	☐
Ken hat seinen Vater darum gebeten, sich nach dem geplanten Einsatzort seiner Einheit zu erkundigen.	☐	☐
Mr Tanaka hat ein Rätsel in Kens erstem Feldpostbrief gelöst und so erfahren, wo Ken stationiert ist und wann er an die Front geschickt wird.	☐	☐
Mr Tanaka stand innerlich auf der Seite der Japaner und hat bewusst Informationen weitergegeben.	☐	☐
Ein Hotelgast hat Mr Tanaka benutzt, um Informationen ins Ausland zu schmuggeln.	☐	☐
Mr Tanaka hat einen Offizier, der Gast im Hotel war, gefragt, ob er etwas Näheres über die Einheit seines Sohnes wisse.	☐	☐
Ken war sich des Risikos bewusst, als er seinen ersten Feldpostbrief schrieb.	☐	☐
Mr Tanaka hat sich gegen die Anschuldigungen gewehrt, indem er sagte, dass seine Informationen aus einem Brief seines Sohnes stammten.	☐	☐
Mr Tanaka hat nicht damit gerechnet, dass auch seine Frau und seine Töchter ins Internierungslager kämen.	☐	☐

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de

Andreas Rode M. A., Jahrgang 1969, hat Literaturwissenschaft, Geschichte und Buchwissenschaft studiert. Seit vielen Jahren betreut er als Lektor Bücher für Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus ist er im Auftrag verschiedener Verlage als Autor und Ghostwriter tätig. Andreas Rode lebt in München.

www.schullektuere.de

© cbj Kinder- und Jugendbuchverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, März 2022
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten
Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.
Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Andreas Rode nach dem Buch „Zeit der Lügen“ von Monica Hesse.

1. Auflage 2022
Deutsche Erstausgabe Februar 2022
© 2018 by Monica Hesse
© 2022 für die deutschsprachige Ausgabe
cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Straße 28, 81673 München
Aus dem amerikanischen Englisch von Cornelia Stoll
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, unter Verwendung des Originaldesigns von © 2018 Hachette Book Group, Inc. (Design: Marcie Lawrence, Artwork: Kid-ethic Mark Swan) sowie Motiven von © Shutterstock (Bogdan Khmelnytskyi, Cherngchay Donkhuntod, The_Molostock) und © Arcangel (Collaboration JS, Rekha Garton

Gestaltung und Satz der Unterrichtsmaterialien: FELSBERG Satz & Layout, Göttingen

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München, www.cbj-verlag.de